



Ungefragt legt der junge Mann im Bus den Arm um die Sitznachbarin. Die Steinheimer Grundschüler merken sofort: »Das ist nicht in Ordnung.« Im Präventionsprogramm lernen sie aber nicht nur ihr »Nein-Gefühl« erkennen, sondern bekommen auch Handlungsstrategien an die Hand. Fotos: Ralf Brakemeier

Kinder lernen, »NEIN« zu sagen

»Meldet Euch, wenn Ihr ein »Nein-Gefühl« habt«. Als der Junge ungefragt in der Bahn dem Mädchen den Arm um die Schultern legt, gehen die Arme schnell nach oben. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen aus den Grundschule in Steinheim und Vinsebeck haben schnell gelernt.

In kleinen Theaterstücken zeigen die Schauspieler und Theaterpädagogen Anja Krüger und Nino Carovac von der Theaterwerkstatt Osnabrück, welche »Nein-Situationen« Kinder widerfahren können und wie sie dann reagieren können. Gemeinsam mit den Neun- und Zehnjährigen erarbeiteten die Profi-Schauspieler vorher im gemeinsamen Gespräch, was den Kindern unangenehm ist, was andere Kinder aber eben auch Erwachsene dürfen, und was nicht. Vor allem aber haben die Kinder eines gelernt: »Mein Körper gehört mir« und »ich kann immer »Nein« sagen.«

Seit mehr als 20 Jahren sind die Profis aus Osnabrück in Sachen Aufklärung im Land unterwegs. Die Steinheimer Gemeinschaftsgrundschulen nehmen bereits zum vierten Mal in Folge an dem Präventionsprogramm teil. Von schmerzhaften Schlägen bis hin zu »freundschaftlich gemeintem« Tätscheln – die Kinder erfah-

ren, dass sie immer das Recht haben zu bestimmen, wie weit Berührung gehen darf, und dass ein lautes »Nein« manche unangenehme Situation klärt.

»Im Unterricht werden die Themen weiter aufgegriffen«, sagt Grundschulleiterin Irmgard Hake, »Die Kinder sollen mit dem Wissen gestärkt durchs Leben gehen.« An drei Tagen kommen die Theaterpädagogen, sprechen mit den Kindern, üben ein gemeinsames Lied ein und spielen alltägliche Beispiele für ungewollten Körperkontakt durch. Die Kinder erkennen schnell, wann eine Situation unangenehm wird, einfache Strategien stärken ihr Selbstvertrauen, sie lernen, schnell und effektiv zu handeln. So wie bei der Bus-Szene, die Anja und Nino vorspielen. Denn, was ein »Nein-Gefühl« ist, wissen alle Kinder instinktiv.

Möglich wurde das Projekt erst durch die Spende über 1300 Euro der Familie-Osthushenrich-Stiftung. Ralf Brakemeier



Die Schauspieler Anja Krüger und Nino Carovac zeigen: Schon beim Haare bürsten kann es zur Grenzüberschreitungen kommen.